

kommentar

Wettbewerb hilft Hauptaufgaben optimal lösen

Auch an der Universität vollzieht sich die Teilnahme ihrer Arbeiter, Angestellten und Wissenschaftler an der Planung und Leitung in hohem Maße über die gewerkschaftliche Mitwirkung. Dabei nimmt der komplexe Wettbewerb als umfassendste Form sozialistischer Masseninitiative eine zentrale Stellung ein. „Die Wettbewerbsbewegung ist“, wie Genosse Walter Ulbricht feststellte, „ein Grundpfeiler der Entwicklung unserer Volkswirtschaft und damit unseres Staates.“ Es ist deshalb notwendig, daß BGL und staatliche Leitung nicht erst auf ein „Klitzgerüst“ von übergeordneten Leitungen warten, sondern die Organisation und Führung des sozialistischen Wettbewerbs zum ständigen Prinzip ihrer Leitungstätigkeit machen.

Dies ist zum Beispiel an der Sektion Pädagogik/Psychologie der Fall. Dort haben auf Initiative der BGL und auf der Grundlage eines von der staatlichen Leitung erarbeiteten Entwurfs die Gewerkschaftsgruppen bereits vor der Vertrauensleuteversammlung am 21. Mai über die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbes beraten. Im Ergebnis konnte die BGL unter Berücksichtigung des Beschlusses der Vertrauensleuteversammlung Thesen erarbeiten und in einer Selektionsverfahrensammlung zur Diskussion stellen. In dieser Woche wird das Programm überarbeitet vorliegen. Mit der rechtzeitigen, perspektivisch-orientierten Herausbildung von Schwerpunktgruppen und Maßnahmen ihrer Realisierung im Wettbewerb wurde eine sichere Plattform für die Diskussion zu Maßnahmen für die planmäßige Erfüllung der Aufgaben der 3. Hochschulreform bis 1975 geschaffen, die Erfüllung eigentlich schon in Angriff genommen. Wir denken dabei an die Schrittmacherei der Sektion am Modell für das WPS der Lehrestudenten; an die Kulturlinien der Sektion der Weiterbildung der Wissenschaftler; an die Qualifizierung der perspektivischen Aufgaben in der Forschung entsprechend der Erkenntnisse des VII. Plenums des ZK der SED; an die Verwirklichung der Wissenschaftsorganisation; an die planmäßige Tätigkeit u. a. m. Bis zum 25. Jahrestag der Gründung der SED will die Sektion einige wichtige Publikationen vorlegen.

Natürlich gibt es in der Gewerkschaftsorganisation dieser Sektion auch Konflikte und Probleme. So mußte sich die BGL kritisch und selbstkritisch damit auseinandersetzen, daß seit dem 20. Jahrestag der Gründung der DDR von keinem Kollektiv der Arbeiter, Angestellten und Wissenschaftler um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ gekämpft wird.

Dabei verkennt weder die BGL den Zusammenhang von sozialistischem Wettbewerb und dem zielgerichteten Bestreben, auf sozialistische Weise zu arbeiten, zu lernen und zu lehren, noch fehlt es an Bereitschaft. Die BGL ließ eine Entscheidung zu lange Diskussion darüber zu, ob die Forschungsgruppe, das zuständige Lehrkollektiv oder das Wissenschaftsgebiet die geeignete Basis ist. Die BGL zog entsprechende Schlussfolgerungen. Die positive Auswirkung wird sicherlich bald zu spüren sein. Der Anfang wurde bereits gemacht, indem das Programmierungszentrum, in dem es um Pionier- und Spitzenleistungen geht, in Kürze den Kampf um den Ehrentitel aufnimmt. Der Standpunkt der BGL ist richtig, daß bei der Benennung dieser Fragen kein Formalismus, keine dogmatische Auffassung pedantisch werden darf, sondern entscheidend ist: Was trägt zur optimalen Lösung der Hauptaufgaben der Sektion und darüber hinaus bei? Auch die Entwicklung sozialistischer Kollektive ist gemeint, wuchs auf dem 13. Plenum des ZK der SED hinzu, weil es nicht nur um die dienstliche Erfüllung von Kennziffern, sondern auch um die uneingeschränkte Nutzung aller geistigen und materiellen Potenzen geht. -Ju-

Das Redaktionskollegium: Rolf Möbus (Verantwortlicher Redaktionsleiter), Renate Völker, Ingrid Ulbricht (Redakteur), Dr. rer. nat. Wolfgang Dietrich, Hans Grobs, Dr. phil. Günter Katsch, Dr. agr. Reinhard Lehmann, Gerhard Mathew, Karla Pöschke, Jochen Schiewolet, Dr. phil. Wolfgang Walter, Veronika unter Lützke, Dr. phil. des Rates des Bezirkes Leipzig. - Ercheint wöchentlich. - Anschrift: der Redaktion: 101 Leipzig, PBF 105, Ritzschstraße 26, Fernruf 110 02 99 Bankkonto: 340-35-53000 bei der Sparkasse Leipzig. - Druck: VZ-Druckerei „Hermann Dünker“, III 117/9

sport

HSG errang 10 Goldmedaillen zur Schwimmspartakiade

Bei den Schwimmwettbewerben der Kinder- und Jugendspartakiade der Stadt Leipzig, die vom 19. bis 14. Juni im Schwimmstadion ausgetragen wurden, schloß die HSG Karl-Marx-Universität mit 10 Gold-, 13 Silber- und 9 Bronze-medailen recht erfolgreich ab. Goldmedaillen erkämpften Jens Ritzsch, Karin Herold,

UZ 26/70, Seite 2

Auszeichnungen zum Tag des Lehrers

Pestalozzi-Medaille in Silber:

Direktorat Erziehung/Ausbildung:
Dr. Walter Jahn, Prof. Alexander Porz.

Marxismus-Leninismus

Dr. Werner Raase, Prof. Erich Schade, Dr. Herbert Scheffler, Fritz Schulze, Dr. Hans Wisel.

Philosophie WS:

Dr. Karl-Heinz Gehlauf.

Pol. Ök./MLO:

Dr. Fritz Holzappel, Prof. Eva Möller.

Geschichte:

Dr. Renate Drucker.

Rechtswissenschaft:

Prof. Traute Schönraht.

Kulturwissenschaften und Germanistik:

Charlotte Biegholdt, Prof. Eberhard Brüning, Gertraud Hackel, Dr. Wolfgang Helmemann, Dr. Karl-Heinz Höfer, Dr. Ernst Otto, Dr. Robert Zoppel.

Sprachwissenschaft:

Elisabeth Becher, Juliane Grollmann, Werner Hüchel, Prof. Otto Kade, Karlfried Leyn, Hans Löffler, Dr. Wolfgang Pruss, Eberhard Rohwedder, Prof. Rudolf Ruzicka, Prof. Heinz Schuster, Dr. Käthe Thielmann, Dr. Georg Trübner, Wolfgang Voigt.

Physik:

Friedrich Klein.

Tierprod., Vet. med.

Dr. Günter Hermann, Lothar Meinke, Prof. Manfred Wildmann.

Biowissenschaften:

Hans Remmler.

Bereich Medizin:

Lisa Kohle, Christa Zeugner, Karin Otto.

Herder-Institut:

Wolfgang Barth, Robert Boche, Oberlehrer Hans-Georg Doehring, Rudolf Köhler, Eva Schubert, Hans Hofmann, Kurt Neumann, Johanna Knipping.

Pestalozzi-Medaille in Bronze:

Direktorat Erziehung/Ausbildung:

Günther Filipiak.

Marxismus-Leninismus:

Prof. Jürgen Becher, Dr. Heimit Droste, Dr. Erhard Eschler, Dr. Horst Friedrich, Dr. Paul Friedrich, Gudrun Frost, Ingeborg Fuchs, Dr. Eva Georgi, Dr. Wolfgang Honert, Dr. Heinz Jochade, Ingeborg Jochade, Traude Jung, Dr. Werner Kapfenberger, Dr. Peter Kranepuhl, Dr. Alfred Kurtz, Theo Lux, Dr. Manfred Matthes, Dr. Martin Menzel, Prof. Hans Nuhs, Prof. Werner Schlegel, Christa Taubert, Dr. Klaus Ueberschar, Dr. Werner Uhlig, Dr. Wilhelm Wähling, Erhard Wolf, Prof. Gerhard Wolter.

Philosophie/WS:

Dr. Klaus Göbber, Hans Greune, Prof. Werner Müller, Dr. Manfred Schubert, Prof. Dieter Wiltich.

Pol. Ök./MLO:

Dr. Leonore Hoffmann, Dr. Karl Just, Dr. Waldemar Kulak, Dr. Sarkis Latchian, Ralph Martin, Dr. Hilmar Sachse.

Geschichte:

Dr. Martin Erbstößer, Prof. Manfred Kosok.

Journalistik:

Dr. Arnold Hoffmann, Siegfried

Schmidt, Dr. Rolf Schulze, Dr. Werner Ulrich, Dr. Willy Walther.

Kulturwissenschaften und Germanistik:

Dr. Günther Berger, Helmut Bergner, Christine Fischer, Dr. Heinz Förster, Armin Friedrich, Marianne Heidrich, Rainer Herberger, Karin Hüpfner, Dr. Hans-Joachim Köhler, Prof. Gabriele Meyer-Demewitz, Dr. Walfrid Posse, Siegfried Ratzlaff, Roland Richter, Erika Rüdener, Nikolaj Sillat, Dr. Ottomar Treibmann.

Sprachwissenschaft:

Dr. Heinrich Bennemann, Dr. Jan Bcanitsch, Ingeborg Buchmann, Dr. Günter Dalitz, Dr. Ernst Eichert, Dr. Heinz Flukowski, Dr. Friedrich Gerlach, Johanna Goyer, Dr. Rosemarie Gläser, Marianne Hassenrück, Rosemarie Jackstel, Dr. Gert Jäger, Gudrun Jarema, Dr. Leonhard A. Jones, Lisa Katsch, Renate Kietzowski, Renate Linke, Astrid Maaß, Marko Maschang, Prof. Albrecht Neubert, Margrit Nogliki, Wilhelm Reinholz, Joachim Riebe, Dr. Walter Schade, Hans Schäfer, Dr. Wolfgang Sperber, Heinz Stankowitz, Joachim Stephan, Hartmut Stübs, Magdalene Worgt, Dr. Kurt Buttke.

Physik:

Dr. Manfred Wurlitzer.

Rechenmathematik und Datenverarbeitung:

Dr. Günter Grosche.

Medizin:

Julia Arnold, Elke Otto, Charlotte Schäfer, Gertrud Schmidt-Vilmar.

Herder-Institut:

Reinhard Günter, Julia Höfer, Hildegard Jakubeit, Ingeborg Kamrad, Peter Krawczyk, Renate Kühnel, Dr. Martin Löschmann, Werner Marx, Gerda Räßler, Lothar Schmidt, Rudolf Schneider, Ingeborg Lohse.

Grundorganisation Zentrale Leitungsorgane unserer Universität statt. Kolumbianische Studenten und Aspiranten zeigten Dokumentarfilme über den Partisanenkampf ihres Landes und diskutierten anschließend darüber mit den Gästen, unter ihnen auch FDJ-Mitglieder der Betriebschule des VEB BMK Süd, mit der die Grundorganisation Zentrale Leitungsorgane ein Freundschaftsvertrag verbindet.

information

521 Studenten beteiligten sich am Fremdsprachenwettbewerb

Der Fremdsprachenwettbewerb 1970 der Karl-Marx-Universität stand im Zeichen der Würdigung Lenins. Von 321 Studenten nahmen 438 in Russisch, 139 in Englisch und 24 in Französisch teil. 129 Studenten konnten auf Grund der nachgewiesenen Kenntnisse von der weiteren Teilnahme am Unterricht in der betreffenden Sprache befreit werden. Eine Studentin wurde mit einer Reise in die Sowjetunion, 15 Teilnehmer mit Geldprämien ausgezeichnet.

Vorsitzender der UGL promovierte zum Doktor sc.

Der Vorsitzende der Universitätsgewerkschaftsleitung und Mitglied des Sekretariats der SED-Kreisleitung, Dr. Fritz Holzappel, promovierte am 27. Mai 1970 mit dem Thema: „Wesen und Erscheinungsform der Kategorien des staatsmonopolistischen Kapitalismus und die aktuelle Bedeutung ihrer Unterscheidung für die Vertiefung der Theorie vom staatsmonopolistischen Kapitalismus und für eine wirksame Auseinandersetzung mit dem spätkapitalistischen „Herrschaftssystem“ zum Doktor der Wissenschaften. Der Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Gerda Strauß, war beim Promotionsverfahren anwesend und gratulierte anschließend im Auftrag des Sekretariats der SED-Kreisleitung.

Gewerkschaftsveteranen geehrt

In den vergangenen Wochen wurden folgende Gewerkschaftsveteranen des Bereiches Medizin für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

Für 60jährige:

Max Lademann; Fritz Götz; Walter Seidler; Max Böttger; Friedrich Schilling.

Für 50jährige:

Erwin Lampe; Prof. Dr. Walter Reilmann; Walter Hebrank; Arno Kühnel; Arthur Scholz; Hermann Wittig; Hermann Mönch; Max Damies; Mendel Löwenhof; Frieda Kretschmar; Anna Häubner; Martha Schulze;

Johanna Böhme; Kurt Scharf; Maria Neubauer; Rosel Menge; Karl Böttner; Else Jonak; Walter Cresselius; Erich Hübner; Frieda Schuberl; Otto Höhne; Anna Baudisch; Paul Ulbrich; Susanne Lux; Bruno Heimschrodt.

Alfred Hille; Hans Israel; Martha Gentsch; Gertrud Riedel; Gertrud Gaudlitz; Erich Uhlemann.

Zwischen Kaffeetafel und Abendimbiss

370 Veteranen und Rentner unserer Universität nahmen am 2. Juni im „Haus Aussen“ an einer Veranstaltung der Veteranenkommission des Bereiches Medizin teil. Zwischen Kaffeetafel und Abendimbiss erfreuten sich die ehemaligen Mitarbeiter an den Darbietungen von Künstlern der Städtischen Bühnen, ebenso an Spaziergängen Bootsfahrten und Fahrten mit der Pionierseilbahn rund um den Aussen. Der Erlös einer Tombola wurde dem Vietnam-Spendenkonto zugeführt.

Abteilung Mensen konkretisierte Aufgabenstellung

Im Ergebnis einer Sitzung der Wettbewerbskommission der Abteilung Mensen/gastronomische Einrichtungen zum Beschluß zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs der Abteilung für die planmäßige Erfüllung der Aufgaben der 3. Hochschulreform im Jahre 1970 konzentrieren sich die Mitarbeiter in erster Linie auf versorgungspolitische und ökonomische Schwerpunkte wie Speiseplan- bzw. Sortimentgestaltung, Übernahme von Sondervermittlungsaufgaben, Senkung der Selbstkosten usw. Weiterhin steht die Entwicklung des gesellschaftlich-politischen sowie des geistig-kulturellen und sportlichen Lebens der Kollektive, d. h. Aufnahme des Kampfes um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ oder „Kollektiv der DSE“, Erarbeitung von konkreten Kultur- und Bildungsplänen u. a. m. im Vordergrund. Ein dritter Schwerpunkt im Wettbewerb ist die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten, die u. a. im Rahmen der „Mach-mit-Bewegung“ ihre Arbeitsplätze und Gemeinschaftsräume verschönern wollen.

Solidarität mit Lateinamerika

Zum Befreiungskampf Lateinamerikas, insbesondere Kolumbiens, fand kürzlich eine Solidaritätsveranstaltung der FDJ-

Seit vergangener Woche in Ihrer Buchhandlung

Quantitative Methoden in der Soziologie von einem Autorenkollektiv; 394 Seiten, 24,80 Mark

W. W. Howoshilow:

Messung von Aufwand und Ergebnis Probleme der Messung von Aufwand und Ergebnis in der optimalen Planung Übersetzung aus dem Russischen, 356 Seiten, 18 Mark

Deutsche Demokratische Republik - Statistisches Taschenbuch 1970

Hrs. von der Staatl. Zentralverwaltung für Statistik; 192 Seiten, 3,99 Mark

Rosemarie Jackstel:

Besser sprechen

128 Seiten, 2,80 Mark

Geschichtsbewußtsein und sozialistische Gesellschaft

Beiträge zur Rolle der Geschichtswissenschaft, Geschichtsunterricht und der Geschichtspropaganda bei der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins; 231 Seiten, 7,50 Mark

Arnold Reisinger:

Lenins Beziehungen zur deutschen Arbeiterbewegung

623 Seiten, 19,80 Mark

Wörterbuch der Medizin

1032 Seiten, 24 Mark

Anorganikum

Lehr- und Praktikumsbuch der anorganischen Chemie; 1155 Seiten, 48 Mark

Organisch-chemisches Grundpraktikum;

9. überarb. Auflage; 790 Seiten, 36 Mark

Buchhandlung Franz-Mehring-Haus Goethestraße 3-5

Endstand: HSG KMU II 8 Punkte (6:2 Sätze); Rotation Süd 7 Punkte (7:3); Lok Mitte Leipzig 6 Punkte (6:4); Motor Stötteritz 5 Punkte (3:6); Chemie Ellenburg 4 Sätze (0:8).

Handballer siegten beim 5. Pokalturnier

Einen schönen Erfolg errangen die Handballer unserer Universität am vergangenen Wochenende beim 5. Pokalturnier der Technischen Hochschule für Chemie in Merseburg. Nach Siegen über die Pädagogische Hochschule Potsdam, die Hochschule für Architektur Weimar und einem 5:3-Entscheidungsschießen gegen den Gastgeber TH Merseburg schlugen sie im Überkreuzvergleich Chemie Leuna (Bezirksliga 0:3) und schließlich wurde in einem dramatischen Finale auch die Studentenauswahl der DHK in der Verlängerung mit 9:7 (5:2, 7:7) niedergelagert. Freudestrahlend konnte unsere Auswahl den wertvollen Silberpokal diesmal in Empfang nehmen, nachdem sie im vergangenen Jahr der gleichen Mannschaft im Finale unterlegen war.

Irene Nikolai, Uwe Brückner, Volkmar Tschunkert, Christine Karge, Klaus Winkler, Uwe Schmidt und Andreas Paul.

Beim am 8. Juni von der Sektion Schwimmen unserer HSG veranstalteten ersten „Fest des Breitensports“ blieb die 400-m-Lagenstaffel der Herren mit Sroka, Unger, Claus und Kruse in 4:59,5 min und über 200-m-Brust der Knaben, Klasse 7, Thomas Greibsch in 3:25,4 min erfolgreich.

Beim Vorkampf um den FDJ-Pokal (Gruppe II) belegten die Mädchen der HSG den ersten Platz, während die Jungen auf den zweiten Rang kamen. Damit haben sich beide günstige Ausgangspositionen für die Kämpfe im Bezirksmaßstab am 30. August und den Endkampf im Republikmaßstab geschaffen.

Zweimal Gold bei DDR-Leichtathletikmeisterschaften

Studentenmeisterittel für die Karl-Marx-Universität erkämpften am Wochenende bei der VII. DDR-Leichtathletikmeisterschaften der Studenten im Karl-Marx-

Städter Ernst-Thälmann-Stadion Regine Kleinau (Tierprod./Vet.med.) in 2:12,7 min über 800 m und Karin Illgen (Päd./Psych.) mit 56,46 m im Diskuswerfen.

Weitere Plazierungen: 1000-m-Hindernislauf: Bronz für Günter Rademacher (Med.) in 9:56,3 min; Speerwerfen: Bronze für Albrecht Strauch (Chemie) mit 58,90 m; 400 m: Bronze für Rosemarie Boy (Med.) in 69,7 s; Hochsprung: Bronze für Wadewitz (Med.) mit 1,80 m.

Volleyball-Damen gewannen Wanderpokal

Um die wettkaufreife Zeit zu überbrücken, stifteten die HSG Karl-Marx-Universität und die BSG Rotation Süd Leipzig einen Wanderpokal für Volleyball-Damenmannschaften.

Am 6. Juni wurde er erstmals ausgespielt und von der HSG KMU II gewonnen. Dabei wurden höherklassige Gegner wie Lok Mitte Leipzig und Chemie Ellenburg sowie Rotation Süd und Motor Stötteritz geschlagen. Der Bezirksklassenaufsteiger zeigte dabei die stärkste Angriffsleistung und siegte ohne Spielverlust.

Ernennungen

Mit Wirkung vom 1. Januar 1970 berief der Minister für Hoch- und Fachschulwesen folgende Professoren und Dozenten von der Friedrich-Schiller-Universität Jena an die Karl-Marx-Universität, Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin:

Herrn Prof. Dr. habil. Hans-Joachim Schwark, für das Fachgebiet Tierzucht.

Herrn Prof. Dr. habil. Arno Hennig, das Fachgebiet Tierernährung; Herrn Dozent Dr. Manfred Anke, für das Fachgebiet Tierernährung und

Herrn Dozent Dr. Heinz Pingel, für das Fachgebiet Tierzucht.

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen berief mit Wirkung vom 1. Februar 1970:

Herrn Dr. sc. oec. Hans-Joachim Leitz zum Hochschuldozenten für das Fachgebiet Sozialistische Volkswirtschaft an der Karl-Marx-Universität, Sektion Politische Ökonomie/Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft und Herrn Dr. Günter Weigelt vom VEB Kombinat Elektron zum Dozenten für Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft/Wirtschaftlicher Sozialismus an die Karl-Marx-Universität.

Zum 1. Juni 1970 wurde vom Minister für Hoch- und Fachschulwesen Prof. Dr. oec. habil. Günther Geißler, der Technischen Hochschule für Chemie „Carl Schorlemmer“ Leuna-Merseburg, ordentlicher Professor für Rechnungswesen und Statistik an die Karl-Marx-Universität, Sektion Politische Ökonomie/Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft berufen.

Verteidigungen

Gemeinschaftsarbeit

Montag, 22. Juni, 13 Uhr, 701 Leipzig, Goethestraße 2, Sektion Politische Ökonomie/Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft, Technisches Kollektiv des Wissenschaftsbereiches Betriebswirtschaft, Herr Dr. Manfred Schmidt (Promotion B) und Herr Helmut Kammerling und Frau Renate Oertel (Promotion B) (Gemeinschaftsarbeit). Thema: Zur Problematik der Weiterentwicklung des Konsumdienstes für technische Konsumgüter in der Industrie der Deutschen Demokratischen Republik.

Promotion B

17. Juni, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik, Herr Dr. phil. Ingrid Härtwig. Thema: Progressive Tendenzen in der musikalischen Bildung der Dresdner Philharmonie von 1870 bis 1970.

Promotion A

15. Juni, Sektion Physik, Herr Wappler. Thema: Über Eigenschaften des Mikrotrens.

16. Juni, Sektion Pädagogik/Psychologie, Herr Gerhard Bernig. Thema: Weiterbildung von Zerspanenarbeitern zu Einrichtern für numerisch gesteuerte Drehmaschinen in Einrichtungen des betrieblichen Bildungswesens.

Mittwoch, 24. Juni, 10.30 Uhr, Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik, 701, Tschaikowskistr. 31, Wissenschaftsbereich Kunstwissenschaft, Fräulein Brigitta Werner. Thema: Das kurfürstliche Schloß im 16. Jahrhundert.

Mittwoch, 24. Juni, 14 Uhr, Sektion Biowissenschaften, 701, Talstr. 33, Hörsaal, Herr Roland Richter. Thema: Synthese und Eigenschaften der Antibiotika von Knochensteinen.

Mittwoch, 24. Juni, 15 Uhr, Sektion Biowissenschaften, 701, Talstr. 33, Hörsaal, Herr Rainer Schimke. Thema: Untersuchungen über die Immunogenese und Immunglobuline der Urinsekretion am Beispiel von Ambystoma mexicanum. SEAW und Pleurodeles waltii Michalek.

Mittwoch, 24. Juni, 16 Uhr, Sektion Biowissenschaften, 701, Talstr. 33, Hörsaal, Herr Joachim Hemme. Thema: Untersuchungen über die Körperbildung und die Immunogenese von Eidechsen am Beispiel von Ophiodon apodus (Pallas).

Dienstag, 23. Juni, 14.15 Uhr, Sektion Physik, 701, Linnestr. 5, Seminarraum, Frau Rita Kroggel. Thema: Kristallographische, elektrische und magnetische Eigenschaften des Systems (Cr₂)₃.

Mittwoch, 24. Juni, 10.15 Uhr, Sektion Physik, 701, Linnestr. 5, Seminarraum, Herr Günter Fritzsche. Thema: Untersuchung des Lebenszyklus von Zellen mit Hilfe der Thermodynamik irreversibler Prozesse und offene Systeme.

Freitag, 19. Juni, 15 Uhr, Sektion Physik, 701, Linnestr. 5, Seminarraum, Herr Herbert Mühe. Thema: Magnetische Untersuchungen an Fe-Al-Legierungen im Überstrukturbereich A₂B.

Freitag, 19. Juni, 16.30 Uhr, Sektion Physik, 701, Linnestr. 5, Seminarraum, Herr Joachim Steinert. Thema: Magnetische Anisotropie und Desakkumulation der Anfangspermeabilität in Eisen-Aluminium-Legierungen.

Veranstaltungen

Mittwoch, 24. Juni, 14 Uhr, mathematisches Kolloquium, 701, Talstr. 35, Hörsaal, Es spricht Prof. Dr. Rößberg. Thema: Eine analytische Methode in der Theorie der Irrfahrten.

Dienstag, 23. Juni, 16 Uhr, Physik-Kolloquium, 701, Linnestr. 5, Hörsaal, Es spricht Dr. Rößberg. Thema: Halbleitende Gläser.